



KT-Drucks. Nr. 217/2013

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

öffentlich

Dezernent

Wolf Eisenmann
Telefon 07031-663 1201
Telefax 07031-663 1999
w.eisenmann@lrabb.de

18.11.2013

**Übernahme und Verwertung von Holzhackschnitzeln
- Vergabe nach öffentlicher Ausschreibung**

Anlage: Preisspiegel

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Beschlussfassung

02.12.2013

II. Beschlussantrag

Mit der Übernahme und Verwertung der durch den Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen hergestellten Holzhackschnitzel von den Häckselplätzen wird ab dem 01. Januar 2014 die Firma **KLW Gesellschaft für Kreislaufwirtschaft, Poststraße 1/3, 71229 Leonberg** beauftragt.

III. Begründung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen betreibt derzeit insgesamt 24 Häckselplätze, auf denen die Kreisbürger verholzte Gartenabfälle wie zum Beispiel Baum- und Heckenschnitt oder anderes Landschafts- und Pflegeholz kostenlos anliefern können.

Dieses Material wird zunächst geschreddert, anschließend wird mit einem Sternsieb das Feinmaterial mit einer Größe von unter 50 mm ausgesondert. Die so gewonnenen Holzhackschnitzel weisen damit eine Größe von über 50 mm und mehr auf. Jährlich fallen im Landkreisgebiet etwa 30.000 Schüttkubikmeter (Sm^3) Holzhackschnitzel an, wobei die Materialqualität gewissen Schwankungen hinsichtlich des Wassergehalts und des Feinstoffanteils unterliegt; ferner kann es eine ungleiche Stückigkeit und Aufsplitterung sowie einen wechselnden Rinden- und Laubanteil aufweisen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat die Veräußerung der Hackschnitzel von den Häckselplätzen in diesem Jahr an die Firma Biopell, Empfingen, zum Preis von 5,00 €/ Sm^3 vergeben, der Vertrag wurde rechtzeitig zum Jahresende gekündigt. Für 2014 soll erneut ein Jahresvertrag (01.01.2014 – 31.12.2014) über den Verkauf der Holzhackschnitzel mit Abholung durch den Auftragnehmer bei den Übergabestellen auf den Häckselplätzen KMD Böblingen und KMD Leonberg abgeschlossen werden. Die Verladung des Materials in die Container des Käufers erfolgt durch die Radlader und die Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsbetriebs auf dessen Kosten. Der Abnehmer verpflichtet sich vertraglich, das vom Abfallwirtschaftsbetrieb bereit gestellte Material kontinuierlich abzuholen, wöchentlich in der Regel den 52. Teil der Jahresgesamtmenge. Der angebotene Preis soll für die gesamte Laufzeit gelten, danach können beide Vertragspartner eine Anpassung des Preises verlangen. Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern er nicht bis spätestens 3 Monate vor Ende der Vertragslaufzeit von einer der Vertragsparteien gekündigt wird.

Die Übernahme und Verwertung der Hackschnitzel wurde im öffentlichen Verfahren nach VOL/A national ausgeschrieben. Die Angebote waren bis zum 08.11.2013 schriftlich einzureichen, die Zuschlags- und Bindefrist endet am 10.12.2013.

Ergebnis der Ausschreibung und Vergabevorschlag

Insgesamt haben **4 Firmen** innerhalb der Frist Angebote für die ausgeschriebene Leistung abgegeben. Nach der Dienstanweisung für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen wurden die eingegangenen Angebote der Vergabekontrollstelle zur Prüfung vorgelegt.

Das Ergebnis der Ausschreibung ergibt sich aus dem in der **Anlage** beigefügten **Preisspiegel**.

Das beste Angebot hat die Firma **KLW Gesellschaft für Kreislaufwirtschaft mbH, Poststraße 1/3, 71229 Leonberg** mit einem **Vergütungspreis von 264.900,00 Euro** abgegeben. Dies entspricht einer Vergütung von 8,83 Euro/ Sm^3 . Der Abfallwirtschaftsbetrieb schlägt vor, die Firma **KLW Gesellschaft für Kreislaufwirtschaft mbH** mit der Übernahme und Verwertung der Holzhackschnitzel zu beauftragen.

Ausgehend von der Schätzung des Auftragsvolumens liegen die angebotenen Vergütungspreise - bis auf einen Bieter - über den Schätzpreisen, beim besten Bieter mehr

als 3 Euro/Sm³. **Damit werden die im Wirtschaftsplan 2014 geplanten Erlöse aus dem Hackschnitzelverkauf um über 130.000 Euro übertroffen.**

Bei der Firma K LW Gesellschaft für Kreislaufwirtschaft mbH kann anhand der angeforderten Unterlagen zur Prüfung der Bieter eignung die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit anerkannt werden.

IV. Finanzielle Auswirkung

Das Ergebnis der Ausschreibung führt zu Mehreinnahmen gegenüber den im Wirtschaftsplan geplanten Einnahmen um über 130.000 €)



Roland Bernhard



Wolf Eisenmann